

SAP SmartForms

ALSTOM (Schweiz) AG

ALSTOM ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Energie- und Transportinfrastruktur. Der weltweit tätige Konzern, mit Sitz in Paris, beschäftigt über 112'000 Mitarbeitende in 70 Ländern und erwirtschaftet einen jährlichen Umsatz von rund 23 Milliarden Euro.



In der Schweiz sind an den Standorten Baden, Birr, Dättwil, Turgi, Neuhausen, Lausanne und Oberentfelden rund 6000 Mitarbeitende beschäftigt.

Die hier aktiven Geschäftsbereiche Energieerzeugung, Energieübertragung und -verteilung sowie Transport generieren zusammen einen Umsatz von rund fünf Milliarden Schweizer Franken.

Damit ist die ALSTOM (Schweiz) AG nicht nur eine der bedeutendsten Landesgesellschaften innerhalb des Konzerns, sondern auch eines der grössten Industrieunternehmen in der Schweiz.

Hintergrund

Die ALSTOM (Schweiz) AG hatte sich im Sommer 2002 für eine Migration auf SAP Enterprise 4.7 entschieden. Während der Vorstudie hat das SAP Team unter anderem auch die Problematik der Formulare untersucht. Die Formulare, speziell im SD-Bereich, bereiteten den internen Basis-Mitarbeitern schon einige Zeit Schwierigkeiten. Die Entscheidung für die Ablösung der alten SAP Script Druckprogramme und Formulare wurde getroffen nachdem folgende Möglichkeiten abgeklärt waren: externe Druckserver, neue SAP Scripte sowie SAP Smart-Forms.

Der Auftrag zur Analyse der bestehenden Formulare Druckumgebung über alle Module wurde Mitte Oktober 2002 erteilt. Während zwei Tagen wurden die Druckprozesse, die SAP Scriptumgebung sowie die entsprechenden internen und externen Formulare analysiert.

Dabei zeigte sich, dass die Umstellung auf SAP SmartForms der einzig richtige Weg für die Zukunft sein würde. Aufgrund der Vielfalt der Geschäftsprozesse, in verschiedenen Modulen, mussten Prioritäten gesetzt werden, da es nicht möglich war, alle Formulare zum Produktivstart Ende März 2003 umzustellen.

Aufgabenstellung

Folgende Dokumente aus dem SD-Bereich sollten bis zur Produktivsetzung mit SAP SmartForms erstellt werden:

- Angebot
- Auftragsbestätigung
- Rechnung
- Anzahlungsanforderung
- Lieferschein
- Interner Auftrag

Diese Formulare werden bei der ALSTOM in der Schweiz von mehreren Bereichen, an verschiedenen Standorten, erstellt. Dabei hat jeder Bereich seine spezifischen Teilprozesse mit den entsprechenden Angaben, welche auf den Formularen angedruckt werden. Die Vorgaben für die Umstellung auf SAP SmartForms waren:

- Die Formulare sollen ein einheitliches Layout haben, unter Beibehaltung des ursprünglichen Designs.
- Mehrere SAP Scripts sollen in ein SAP SmartForms Formular zusammengeführt werden. Die Unterschiede müssen abgeglichen und so der Firmenstandard hergestellt werden.

Anfangs November 2002 wurde der Auftrag für die Umstellung erteilt. Die Projektedaten wurden wie folgt definiert: Projektstart sofort; Konzept

basierend auf der Analyse vom Oktober 2002 (Dauer 3 Wochen), Umsetzung (ca. 17 Wochen), Einführung und Übergang in den Produktivbetrieb (ca. 3 Wochen).

Das Projekt SAP SmartForms für SD wurde organisatorisch als Unterprojekt in die Migration nach SAP/R3 Enterprise eingegliedert. Das Projektteam bestand während der gesamten Projektdauer aus rund vier internen und externen Mitgliedern. Parallel zur Umstellung auf SAP SmartForms sollte intern das Know-how für spätere Realisierungen (z.B. MM Formulare) aufgebaut werden. Durch eine enge Zusammenarbeit wurde der Know-how Transfer sichergestellt. Ein Mitarbeiter der ALSTOM (Schweiz) AG, welcher zu 80 % dem Projektteam zugeteilt war, ist heute verantwortlich für die Betreuung der SAP SmartForms und in der Lage, die z.B. aufgrund organisatorischer Änderungen entstehenden Anpassungen schnell und kostenneutral auszuführen.

Vorgehensweise

Da von SAP mittlerweile Vorlagen für gewisse Datenbeschaffungsprogramme und SAP SmartForms existieren, wurden diese vorab analysiert. Das Team identifizierte die Anforderungen, welche durch diese Vorlagen abgedeckt werden können. Dabei zeigte sich, dass die SAP Standard Datenbeschaffungsprogramme direkt als Vorlage übernommen werden und mit ALSTOM spezifischen Datenselektionen ergänzt werden konnten. Die Formulare hingegen mussten vollständig überarbeitet werden.

Zu Beginn wurden die Gemeinsamkeiten der Formulare ausgearbeitet, um möglichst wenige Datenbeschaffungsprogramme für die verschiedenen Formulare zu verwenden. Ziel war es, die ursprünglich 72 SAP Script Formulare auf möglichst wenige SAP SmartForms ohne Funktionsverlust zu reduzieren. Erfahrungen aus mehreren SAP SmartForms Projekten haben gezeigt, dass folgende Punkte für eine erfolgreiche Umstellung zwingend notwendig sind:

- Die Entwicklungsumgebung im System muss optimal konfiguriert sein.
- Test- und Migrationsdaten müssen verfügbar sein.
- Das Entwicklungssystem sollte eine gute Performance aufweisen.
- Die Planung, Koordination und exakte Durchführung der Anwendertests müssen rechtzeitig erfolgen.

Die Umstellung der Formulare von SAP Script auf die neue Technologie SAP SmartForms war bei ALSTOM (Schweiz) AG ein Erfolg. Von 72 SAP Script Formularen sind, unmittelbar nach der Umstellung, 21 SAP SmartForms Formulare im System aktiv. Die Anzahl der Druckprogramme und Codezeilen wurde wesentlich reduziert und die Anforderungen der ALSTOM an die Mehrsprachigkeit der Formulare konnte durch eine zentrale Pflege der Sprachen dynamisch und formularunabhängig gelöst werden.

Die Migration auf SAP Enterprise sowie die Umstellung des Formularwesens auf SAP SmartForms hat die ALSTOM (Schweiz) AG auf den neuesten SAP Technologie Stand gebracht, auf welchen die Firma weiter aufbauen kann.



LM Partners
IT Consulting

LM Partners AG
Reinacherstrasse 100
Postfach 458
CH-4142 Münchenstein
Telefon +41 61 411 37 36
Telefax +41 61 411 37 35
E-Mail info@lm-partners.ch
[http:// www.lm-partners.ch](http://www.lm-partners.ch)